

BERICHT DES AUFSICHTSRATES



Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2012 unter Beachtung des Corporate Governance-Kodex die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat mündlich und schriftlich regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle wesentlichen Entwicklungen des Unternehmens, die Geschäftspolitik, die Ertragslage, die Finanzlage, Investitionen und andere grundsätzliche Fragen der Unternehmensführung und -planung.

Zwischen den Sitzungen informierte der Vorstand den Aufsichtsrat laufend über wichtige Vorgänge, bei besonderer Dringlichkeit wurden Umlaufbeschlüsse gefasst. Aktuelle Einzelthemen und Projekte wurden in regelmäßigen Gesprächen zwischen dem Vorstand und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates erörtert.

Schwerpunkte der Sitzungen

Der Aufsichtsrat der AMAG Austria Metall AG hat im Berichtsjahr gemäß den gesetzlichen und satzungsmäßigen Verpflichtungen am 9. Februar sowie am 28. Februar, 16. Mai, 20. Juni, 19. September und 22. November 2012 getagt und mit dem Vorstand über den Gang der Geschäfte und die Lage sowie die strategische Entwicklung des Unternehmens beraten. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat der AMAG Austria Metall AG in der Sitzung vom 16. Mai 2012 neu konstituiert.

In der ersten Sitzung des Aufsichtsrates vom 9. Februar 2012 wurde das strategische Projekt „Standorterweiterung AMAG 2014“ vorgestellt und eingehend erörtert. In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 28. Februar 2012 wurde das Projekt „AMAG 2014“ vom Aufsichtsrat genehmigt. Weiters wurden der Jahresabschluss der AMAG Austria Metall AG zum 31. Dezember 2011 festgestellt, der Bericht des Vorstandes und des Abschlussprüfers, der Bericht des Prüfungsausschusses gemäß § 92 Abs. 4a Z. 5 und Z. 6 AktG über die Prüfungsergebnisse, der Konzernabschluss sowie der Corporate Governance-Bericht zur Kenntnis genommen. Der Gewinnverwendungsvorschlag des Bilanzgewinnes 2011 wurde gebilligt.

In der Sitzung vom 20. Juni 2012 erfolgte die Einrichtung von ständigen Ausschüssen. Neben dem gemäß § 92 Abs. 4a AktG erforderlichen Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates wurden ein Nominierungs- und ein Vergütungsausschuss eingerichtet. Weiters hat sich der Aufsichtsrat mit den Compliance-Regeln, dem Code of Ethics sowie dem technischen Risikomanagement beschäftigt. Am 19. September 2012 hat sich der Aufsichtsrat der AMAG Austria Metall AG eingehend mit dem Thema Hedging befasst. Darüber hinaus wurden die Themen aus dem Prüfungsausschuss im gesamten Aufsichtsrat erörtert.

In der letzten Sitzung des Jahres vom 22. November 2012 wurden die künftige Geschäftspolitik sowie die künftige Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Rahmen der Vor-schaurechnung für das Jahr 2013 sowie die Mittelfristplanung bis 2017 verabschiedet. Weiters hat sich der Aufsichtsrat mit dem Status der Vorprüfung des Jahresabschlusses, dem Projektfortschritt des Strategieprojektes „AMAG 2014“ sowie der externen Überprüfung der strategischen

Überlegungen zum Projekt „AMAG 2014“ und den Ergebnissen der durchgeführten Selbstevaluierung des Aufsichtsrates beschäftigt. Darüber hinaus wurden die Vertragsverlängerungen von Generaldirektor Dipl.-Ing. Gerhard Falch sowie der Vorstandsmitglieder Priv. Doz. Dr. Helmut Kaufmann und Mag. Gerald Mayer beschlossen.

Aufsichtsrat und Ausschüsse

Die aktuelle Zusammensetzung des Aufsichtsrates der AMAG Austria Metall AG wurde in der Hauptversammlung der AMAG Austria Metall AG vom 16. Mai 2012 bestimmt. Es wurden Dr. Josef Krenner, Dr. Michael Junghans, Dr. Franz Gasselsberger, Otto Höfl, Mag. Patrick Prügger, Dr. Heinrich Schaller, Prof. Dr. Sabine Seidler und Prof. Dr. Peter Uggowitzer in den Aufsichtsrat gewählt. Von Seiten der Belegschaftsvertretung sind Maximilian Angermeier, Robert Hofer, Herbert Schützneder und Georg Schreiner im Aufsichtsrat vertreten. In der anschließenden konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates wurden Josef Krenner zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates und Michael Junghans zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt.

Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates der AMAG Austria Metall AG trat im Berichtsjahr am 7. Februar, am 28. Februar und am 19. September zusammen. An den Sitzungen nahmen Vertreter des Abschlussprüfers teil, um über ihre Prüfungstätigkeit und Feststellungen laut Management Letter zu berichten. Der Prüfungsausschuss holte die Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers ein und erteilte nach der Wahl den Prüfungsauftrag für das Geschäftsjahr 2012. Er vereinbarte mit dem Abschlussprüfer die Prüfungsschwerpunkte und traf mit ihm die Honorarvereinbarung. Ebenfalls wurden spezifische Bilanzierungsthemen im Beisein des Wirtschaftsprüfers diskutiert. Darüber hinaus wurde die Funktionsweise und die Wirksamkeit des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems kritisch hinterfragt und überwacht.

Insbesondere wurden folgende Themen in den beiden Sitzungen im Februar 2012 behandelt:

- Der UGB-Abschluss zum 31. Dezember 2011, der IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 sowie die Berichte des Vorstandes und des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss der AMAG Austria Metall AG zum 31. Dezember 2011.
- Der Bericht des Prüfungsausschusses gemäß § 92 Abs. 4a Z. 5 und Z. 6 AktG über die Prüfungsergebnisse an den Aufsichtsrat der AMAG Austria Metall AG, inklusive Gewinnverwendungsvorschlag.
- Weiters wurden die Revisionsergebnisse 2011 und die Prüfungsplanung für das Geschäftsjahr 2012 erörtert.

Die aktuelle Zusammensetzung des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrates der AMAG Austria Metall AG wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates am 20. Juni 2012 neu eingerichtet und besteht aus Josef Krenner (Vorsitzender), Michael Junghans (Vorsitzender-Stellvertreter), Patrick Prügger (Finanzexperte) und Heinz Schaller sowie den Belegschaftsvertretern Maximilian Angermeier und Robert Hofer. In seiner Sitzung vom 19. September 2012 wurde die Planung der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2012 besprochen. Weiters wurde das interne Kontrollsystem, das Risikomanagement sowie Themen zur Kapitalmarktcompliance eingehend erörtert. Ebenfalls wurden die Umsetzungen aus dem Management Letter und der Status der Revisionsprüfung 2012 erörtert sowie ein Revisionsplan für 2013 definiert.

Der Nominierungsausschuss der AMAG Austria Metall AG hat im Geschäftsjahr 2012 in drei Sitzungen (9. Juli, 12. September und 22. November) über die Verlängerung der Vorstandsverträge beraten und entsprechende Beschlussvorschläge an den Aufsichtsrat ausgesprochen.

Der Vergütungsausschuss hat am 12. September 2012 und am 22. November 2012 getagt. Der Ausschuss hat sich dabei eingehend mit der Evaluierung der bestehenden Verträge sowie der Vertragsneugestaltung beschäftigt.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat der AMAG bekennt sich zur Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance-Kodex und damit zu einer verantwortungsbewussten, auf nachhaltige Wertschöpfung ausgerichteten Unternehmensführung und -kontrolle. Eine zusammenfassende Darstellung ist im Corporate Governance-Kapitel in diesem Geschäftsbericht bzw. auf der Homepage veröffentlicht.

Prüfung und Billigung des Jahresabschlusses 2012

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss, Lagebericht und Corporate Governance-Bericht der AMAG Austria Metall AG sowie der nach den Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) erstellte Konzernabschluss, der Konzernlagebericht und die nach § 245 a UGB geforderten Angaben zum 31. Dezember 2012 wurden von der nach § 270 UGB zum Abschlussprüfer bestellten Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat hat den Jahres- und Konzernabschluss, den Lage- und Konzernlagebericht sowie den Corporate Governance-Bericht, den Vorschlag für die Gewinnverteilung und den Management Letter mit den Prüfungsfeststellungen in Anwesenheit des Abschlussprüfers analysiert, im Sinne von § 96 AktG geprüft und am 28. Februar 2013 gebilligt. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes an, wonach eine Dividende von 0,60 EUR je dividendenberechtigter Aktie ausgeschüttet und der Restbetrag auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Der Jahresabschluss gilt damit gemäß § 96 Abs. 4 AktG als festgestellt.

Dank

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AMAG Dank und Anerkennung für ihre Leistungen aus. Ohne ihren persönlichen Einsatz wäre das, trotz des nicht immer einfachen wirtschaftlichen Umfeldes, erfreuliche Geschäftsergebnis nicht möglich gewesen. Ebenso wissen wir das Vertrauen und die Verbundenheit unserer KundInnen, LieferantInnen, KreditgeberInnen sowie AktionärInnen und Aktionäre zu schätzen und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ranshofen, am 28. Februar 2013



Dr. Josef Krenner

Vorsitzender des Aufsichtsrates

ZUSAMMENSETZUNG DES AUFSICHTSRATES

Dr. Josef Krenner
geboren 1952
Vorsitzender des Aufsichtsrates
Vorsitzender des Prüfungs-, Nominierungs- und Vergütungsausschusses
Erstbestellung: 16.5.2012

Dr. Michael Junghans
geboren 1967
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates
Stellvertretender Vorsitzender des Prüfungs-, Nominierungs- und Vergütungsausschusses
Erstbestellung: 16.5.2012

Dr. Heinrich Schaller
geboren 1959
Mitglied des Aufsichtsrates
Mitglied des Prüfungs-, Nominierungs- und Vergütungsausschusses
Erstbestellung: 16.5.2012

Dr. Franz Gasselsberger
geboren 1959
Mitglied des Aufsichtsrates
Erstbestellung: 16.5.2012

Mag. Patrick F. Prügger
geboren 1975
Mitglied des Aufsichtsrates
Mitglied des Prüfungsausschusses (Finanzexperte)
Erstbestellung: 16.5.2012

Otto Höfl
geboren 1946
Mitglied des Aufsichtsrates
Bestellung: 21.3.2011
Wiederbestellung: 16.5.2012

Prof. Dr. Sabine Seidler
geboren 1961
Mitglied des Aufsichtsrates
Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses
Erstbestellung: 16.5.2012

Prof. Dr. Peter Uggowitzer
geboren 1950
Mitglied des Aufsichtsrates
Erstbestellung: 21.3.2011
Wiederbestellung: 16.5.2012

Vom Betriebsrat entsandt:

Max Angermeier
geboren 1958
Mitglied des Aufsichtsrates
Mitglied des Prüfungs- und Nominierungsausschusses
Entsendung: 14.4.2011

Robert Hofer
geboren 1977
Mitglied des Aufsichtsrates
Mitglied des Prüfungs- und Nominierungsausschusses
Entsendung: 31.12.2011

Georg Schreiner
geboren 1954
Mitglied des Aufsichtsrates
Entsendung: 14.4.2011

Herbert Schützeneder
geboren 1957
Mitglied des Aufsichtsrates
Entsendung: 14.4.2011

Ausgeschieden mit Wirkung Hauptversammlung vom 16. Mai 2012:

Dr. Hanno M. Bästlein
geboren 1963
Vorsitzender des Aufsichtsrates
Mitglied des Prüfungsausschusses
Bestellung: 31.1.2011
Ausgeschieden: 16.5.2012

Christopher von Hugo
geboren 1963
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates
Mitglied des Prüfungsausschusses
Bestellung: 31.1.2011
Ausgeschieden: 16.5.2012

Dr. Ludwig Scharinger
geboren 1942
Mitglied des Aufsichtsrates
Erstbestellung: 21.3.2011
Ausgeschieden: 16.5.2012

Dkfm. Wolfgang Pfarl
geboren 1944
Mitglied des Aufsichtsrates
Bestellung: 31.1.2011
Ausgeschieden: 16.5.2012

**Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Thomas Spitzenpfeil**
geboren 1962
Mitglied des Aufsichtsrates
Vorsitzender des Prüfungsausschusses
Bestellung: 21.3.2011
Ausgeschieden: 16.5.2012